



**Vorbilder in Sachen Ehrenamt:** Der Deutsche Fußballbund (DFB) ehrt seit 14 Jahren nach einer Idee seines Ehrenpräsidenten Egidius Braun einmal pro Jahr ausgewählte Ehrenamtler aus seinen 26 000 Fußballvereinen, die sich in der Vergangenheit um den Fußball im Allgemeinen und ihren Club im Speziellen verdient gemacht haben. Diesmal freute sich der NFV-Vorsitzende Osnabrück-Land, Helmut Buschmeyer (Bild ganz rechts), über die Auszeichnung für von links Andreas Schaiper (Eintr. Remse), Heinrich Kummer (SF Lechtingen), Mehmet Uzunhasanoglu (Quakenbrücker SC), Klaus Hülsmann (NfV-OS-Land Schatzmeister), Reinhard Timper (SC Epe-Malgarten), Hergen Brunke (FC Renslage), Bernd Kettmann (2. Vors. NfV Os-Land), Kreissieger Murat Kilic (SC MMelle 03), Detlef Stuhlemmer (Viktoria 08 GMHütte), Gerhard Frauenheim (Hagener SV), Berthold Aulenbrock (FC Westerwiede) und Rainer Middendorf (SV Hollenstede). Bei der kleinen Feierstunde am Donnerstag im Wallenhorster Rathaus gab es viele lobende Worte für die Enthusiasten. „Das wird bei uns oft vergessen: Ohne Ehrenamt im Sport fällt kein Tor und wird auch kein Talent in unseren Vereinen gefördert. Wir brauchen heute mehr denn je Vorbilder wie sie, auch wenn sie immer schwerer zu finden sind“, meinte Helmut Buschmeyer. Wallenhorsts Bürgermeister Ulrich Belde würdigte wie Landrat Michael Lübbersmann und der NFV-Ehrenamtsbeauftragte Hermann Wilkens die soziale Kompetenz der zehn Auserwählten. „Sie haben große Wirkung auf die Jugendlichen. Sie vermitteln Teamgeist, Pflichtbewusstsein, Lesitungswille und Integration. Sie leisten einfach fantastische Arbeit.“

Foto: Vorberg